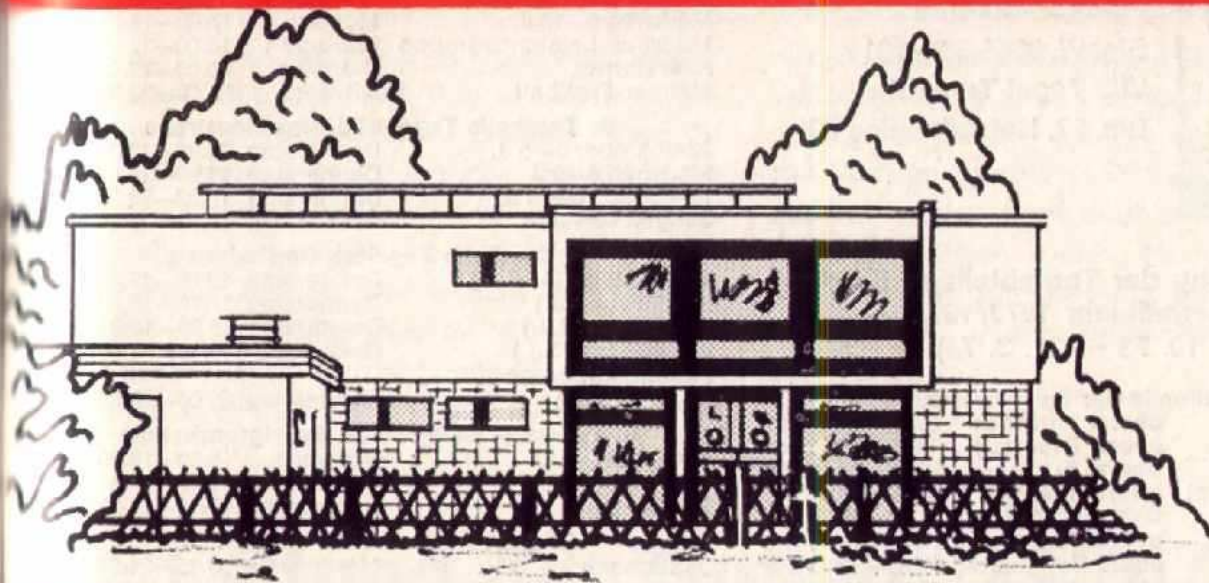


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen,
Tennis, Tischtennis

Einladung!

Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 22. März 1974, um 19 Uhr

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29

Eingeladen werden hiermit alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Tagesordnung:

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts2. Protokollvorlesung u. Jahresberichte<ol style="list-style-type: none">a) des 1. Vorsitzendenb) des Hauptkassenwartesc) des Hauptsportwartes3. Anträge | <ol style="list-style-type: none">4. Genehmigung des Haushaltsplanes 19745. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Hauptkassenwartes7. Entlastung des Vorstandes und aller Ausschüsse7. Neuwahlen8. Verschiedenes |
|---|---|

Anträge müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vorher, beim Vorstand eingereicht werden.

Der Vorstand:
Gerhard Heise
1. Vorsitzender

Außer dieser Mitteilung im Nachrichtenblatt erfolgt keine persönliche Einladung mehr.



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln. W. 3055 83—101
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldtallee 29

**Hallenbelegung der Turnabteilung für das
Winterhalbjahr 1973/1974**
(1. 10. 73 — 31. 3. 74)

A. Hallen in der Treskowstraße

1. Frauen-Turnen	obere	Mittwoch	20.00—22.00 Uhr
2. Frauen-Gymn.	obere	Dienstag	20.00—21.30 Uhr
3. Frauen-Gymn.	obere	Freitag	20.00—22.00 Uhr
Weibl.Jgd. (Turnen)	obere	Freitag	18.00—20.00 Uhr
Tanzgruppe	Gym.-R.	Freitag	18.00—20.00 Uhr
Schüler 5-8 J.	obere	Donnerstag	17.00—18.30 Uhr
Schüler 9-14 J.	obere	Donnerstag	18.30—20.00 Uhr
Schülerinnen	obere	Mittwoch	17.00—20.00 Uhr
Ehepaar-Turnen	obere	Montag	20.00—22.00 Uhr
Männer (Leichtathl.)	obere	Dienstag	18.00—20.00 Uhr
Männer (Volleyball)	obere	Montag	18.00—20.00 Uhr

Leistungsturnen
weiblich obere Sonntag 9.00—12.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat bleibt d. Halle geschlossen.

B. Turnhalle in der Humboldtschule

Männer u. m.Jgd. (Turnen) Freitag 20.00—22.00 Uhr
(als Gäste d. Ringer-Abt.)

C. Turnhalle in der Ziekowstraße

Mutter u. Kind	Dienstag	16.00—17.00 Uhr
Kleinkinder (3—5 J.)	Dienstag	15.00—16.00 Uhr
Mädchen 6—10 J.	Montag	17.00—18.30 Uhr
Mädchen-Leistungsgruppe	Freitag	16.00—17.30 Uhr
Altersturner	Dienstag	20.00—22.00 Uhr
Männer-Prellball	Mittwoch	20.00—22.00 Uhr

D. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Kleinkinder 3—5 J.	Donnerstag	14.30—15.30 Uhr
Mädchen 6—9 J.	Donnerstag	15.30—17.00 Uhr
Mädchen 10—14 J.	Donnerstag	17.00—18.30 Uhr
Jungen 10—14 J.	Donnerstag	18.30—20.00 Uhr

E. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Kleinkinder (3—5 J.)	Donnerstag	16.00—17.00 Uhr
Kinder (6—8 J.)	Donnerstag	17.00—18.00 Uhr
Kinder (9—12 J.)	Donnerstag	18.00—19.00 Uhr
Jugend (ab 13 J.)	Donnerstag	19.00—20.00 Uhr
Jedermannturnen (Erwachsene)	Donnerstag	20.00—22.00 Uhr

F. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Kinder (3—5 J.)	Mittwoch	16.00—16.45 Uhr
Kinder (6—8 J.)	Mittwoch	16.45—17.45 Uhr
Kinder (ab 9 J.)	Donnerstag	17.00—18.30 Uhr

G. Schwimmen im Paracelsusbad

Jedermann Montag 20.15—21.30 Uhr

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Ortfried Vetter
1 Berlin 26, Am Dorfanger 4a (Telefon: 411 25 12)

Die Sportplatzbenutzung entfällt im Winterhalbjahr

Nachruf

Wie uns nach Redaktionsschluß unseres Dezember-Nachrichtenblattes bekannt wurde, verstarb unser

Ehrenmitglied Dr. Heinz Gutsche,

ehemaliger Bezirksbürgermeister von Reinickendorf, am 9. November 1973 in Nürnberg nach längerer Krankheit im Alter von 58 Jahren.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Den trauernden Angehörigen gilt unser herzliches Beileid.

Gerhard Heise

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Berlin 27, Hatzfeldtallee 29, Tel.: 433 01 21 — Postscheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 — Kassenwart: Ernst Wechsung, Berlin 27, Myrtenweg 19, Tel.: 433 45 21 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart Friedrich Schröder, Berlin 27, Buddestr. 1, Tel.: 43 56 53 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172, Tel.: 415 21 21/22

Die Jahresversammlung der Turnabt.

war mit 68 Stimmberechtigten und 2 Gästen verhältnismäßig gut besucht. Nach der Begrüßung, bei besonderer Erwähnung unserer Ehrenmitglieder W. Geier und W. Schwanke und von Else Kochanek (81), Toni Springer (79) und Robert Blümke (80) als unserer getreuen Alten, sprach Kurt Hoffmann über die stete günstige Entwicklung der Turnabteilung (vergl. Mitgliederstatistik) und die Vor- und Nachteile der sich jetzt formenden Neustruktur unserer Vereine. Der Bericht des Kassenswartes Fr. Schröder und die Entlastung des Turnausschusses wurden ohne Einwände angenommen. — Da K. Hoffmann in diesem Jahr

nicht mehr für das Amt des Oberturnwartes kandidieren konnte, dankte ihm Horst Knüppel für die seit 1959 durchgehend für den Verein geleistete Arbeit und leitete die Neuwahlen ein. Besonders erfreulich, daß sich in Ortfried Vetter ein wohl allen bereits bekannter jüngerer Turner für die Leitung der Turnabteilung zur Verfügung stellte. Die Zusammensetzung des Turnausschusses blieb sonst fast unverändert. Herzlichen Dank all den bewährten Übungsleitern und Helfern, die weiterhin ihre Freizeit für unser gemeinsames Anliegen opfern!

Leitung der Turnabt. 1974/75

Oberturnwart

Ortfried Vetter, 26, Am Dorfanger 4a, Tel. 411 25 12
Helga Cassube, 27, Talsandweg 14, Tel. 43 57 11

Schriftwart:

Alwine Drescher, 30, Winterfeldstr. 18, Tel. 216 59 98

Kassenwart:

Friedrich Schröder, 27, Buddestr. 1, Tel. 43 56 53

Kampfrichterobmann:

Karl Holznagel, 27, Conradstr. 70a

Festausschuß:

Karola Musielak, 51, Amendestr. 73, Tel. 49 27 85
Irmengard Schulz, 27, Myrtenweg 26, Tel. 433 14 51
Rüdiger Hegewald, 51, Alt-Reinickendorf 30B,
Tel. 497 76 20
Bodo Schultz, 51, Mittelbruchzeile 70, Tel. 497 71 88

Kassenprüfer:

Willi Geier — Erich Bethke

Geschäftsstelle:

Helga Cassube, 27, Talsandweg 14, Tel. 43 57 11

Sprechstunden im Heim:

Mittwoch 16.30—19.30 Uhr, Tel. 433 01 21

Frauenwartin:

Jugendwart:

Jugendwartin:

Gerätewart:

Pressewart:

Turn-, Sport-, Spielwarte:

Ehepaarturner:

Wolfgang Krummrey, 27, Neheimer Str. 6, Tel. 432 64 36
Karola Musielak, 51, Amendestr. 73, Tel. 49 27 85

Altersturner:

Karl Holznagel, 27, Conradstr. 70a
Franz Genthe, 27, Ernststr. 62

1. Frauenabteilung:

Karola Musielak, 51, Amendestr. 73, Tel. 49 27 85
Gudrun Knüppel, 27, Rüdritzer Zeile 18, Tel. 43 69 17

2. Frauenabteilung:

Helga Mischak, 27, Alt-Tegel 10, Tel. 43 61 62
Gerda Müller, 27, Namslaustr. 58, Tel. 432 14 89
Dora Wechsung, 27, Myrtenweg 19, Tel. 433 45 21

3. Frauenabteilung

Annemarie Müller, 27, Buddestr. 1, Tel. 43 56 53
Hannelore Nega, 65, Martin-Opitz-Str. 9, Tel. 465 62 80

Jugendturner, Schüler:

Axel Grundschock, 51, Brusebergstr. 23, Tel. 413 56 20

Jugendturnerinnen, Schülerinnen:

Margitta Grundschock, 51, Brusebergstr. 23,
Tel. 413 56 20

Gr. Borsigwalde

Mutter und Kind:

Irma Paul, 27, Rüdritzer Zeile 18, Tel. 43 69 17

Mädchen 6—10 u. 10—14 J.:

Gudrun Knüppel, 27, Rüdritzer Zeile 18, Tel. 43 69 17

Gr. Tegel-Süd

Kinder 3—5 J.:

Kurt Hoffmann, 27, Fahrstr. 28, Tel. 431 35 35

Mädchen 6—10 u. 10—14 J., Jungen 8—14 J.:

Klaus u. Jutta Gegusch, 27, Brunowstr. 30D,
Tel. 433 08 79

Gr. Tegelort

Kinder, Jugend, Erwachsene:

Renate Hinkelmann, 27, Rauhfußgasse 6, Tel. 431 45 63
Horst Hädrich, 27, Stößerstr. 4

Gr. Heiligensee

Kinder 3—8 J.:

Irmgard Schmidt, 27, Wisentweg 7, Tel. 431 69 08

Kinder 8—12 J.:

Kurt Hoffmann, 27, Fahrstr. 28, Tel. 431 35 35

Leichtathletik u. Schwimmen:

Alfons Kopowski, 27, Alt-Tegel 12
Bodo Schultz, 51, Mittelbruchzeile 70, Tel. 497 71 88

Faustball:

Walter Schwanke, 27, Berliner Str. 15, Tel. 433 99 00
Wolfg. Ulbrich, 27, Neheimer Str. 3, Tel. 43 05 35 04

Prellball:

Horst Gessat, 27, Bottroper Weg 11B, Tel. 432 22 22
Reinhard Schnitt, 27, Ernststr. 28, Tel. 432 59 09

Volleyball:

Axel Grundschock, 51, Brusebergstr. 23, Tel. 413 56 20

Nach langer Zeit wurde im BTB wieder ein **Frauenwettkampf — allgemeine Klasse —** ausgetragen.

Wir vom VfL konnten eine stolze Teilnehmerzahl aufweisen. Aus ganz Berlin stellten sich 29 Turnerinnen mit den geforderten Pflichtübungen dem Kampfgericht, davon waren 11 aus unserer 1. Frauenabteilung.

Uns allen machte der Wettkampf Spaß, und wir wollen hoffen, daß er keine einmalige Veranstaltung war.

In der Altersklasse Ti I belegte Wilfried Hoffmann den 7. Rang.

Bei den etwas älteren Ti II wurden von uns folgende Plätze belegt:

4. Karola Musielak	19,95 Pkt.
5. Gudrun Knüppel	19,80 Pkt.
6. Erika Hildmann	19,75 Pkt.
9. Ingrid Steiner	18,70 Pkt.
10. Renate Habermann	18,30 Pkt.
12. Gerlinde Mayer	17,85 Pkt.
17. Bärbel Gärtner	16,80 Pkt.
18. Renate Hanke	16,25 Pkt.
19. Helga Kieser	15,65 Pkt.
21. Gundela Alwast	15,35 Pkt.

Herzlichen Glückwunsch vor allem den Vierern, die ihren ersten Wettkampf durchgestanden haben.

Karola Musielak

Viel Spaß bei den Mädchen aus Borsigwalde

Seit den großen Ferien wußten die Mädchen, daß ein abteilungsinternes Vergleichsturnen mit Pflichtübungen an Reck, Boden, Balken und Kasten ausgetragen werden soll. Eifrig übten alle, und am Bußtag war es dann soweit. 30 kleine Turnerinnen traten zu ihrem ersten Wettkampf an. In vier Riegen wurde diszipliniert und zügig geturnt. Mit Wettspielen wurde die Zeit bis zur aufregenden Siegerehrung ausgefüllt. Jede kleine Nachwuchsturnerin bekam zur Urkunde kräftigen Beifall der Kameradinnen und der Eltern, die zahlreich mitgekommen waren, um die Daumen zu drücken.

Gewertet wurde jeder Jahrgang für sich, wobei bei dem

- Jg. 1967 Gerlind Scheller
- Jg. 1966 Anja Scheller
- Jg. 1965 Annette Snigula
- Jg. 1964 Petra Friedel
- Jg. 1963 Christiane Stahr
- Jg. 1962 Martina Phillipp
- Jg. 1961 Sabine Kassner

jeweils den 1. Platz belegten. Herzlichen Glückwunsch!

Vier Mädchen der wettkampferfahrenen 1. Riege übten sich zusammen mit „alten Kampfgerichtshasern“ bei der Beurteilung der Übungen, und die anderen der 1. Riege haben sich als Riegenführer betätigt.

Es war ein gelungener Vormittag — wir hatten viel Freude. Vielen Dank an alle, die mitgemacht, mitgeholfen und mitgeklatscht haben.

Unser Nachwuchs profitiert bestimmt davon.
Karola Musielak

Am **18. 12. 73** hatten Gudrun, Marion, Margitta und Axel ihre „Kunstturnerscharen“ in der Auguste-Viktoria-Allee versammelt zwecks Austragung der

Vereinsmeisterschaften für Schülerinnen und Jugendturnerinnen 1973.

Etwa 70 Teilnehmerinnen traten in Erscheinung. Viele Eltern und Zuschauer bewunderten das Gebotene. Man bekam gediegene Übungsstücke zu sehen und z. T. auch bereits recht gut zusammengestellte und ziemlich schwierige Übungen, bei denen aber zu oft noch das sichere Durchturnen fehlte. Häufiges Üben der ganzen Übung und die Überwindung des jetzt noch verständlichen Lampenfiebers sollten hier jedoch bald Abhilfe schaffen können.

Schnelle Entscheidungen des 10-köpfigen Kampfgerichtes und das Gerätekommando (von den Handballern gestellt!) sorgte für eine flotte Abwicklung. Insgesamt eine gediegene Darstellung der Arbeit unserer Gruppen Tegel, Tegel-Süd, Borsigwalde und Reinickendorf.

Vermißt wurden als Zuschauer nur die alten Turnerinnen und Turner, die den allgemeinen Rückgang des Geräteturnens zwar bedauern, aber unserem jetzt z. T. recht guten Nachwuchs trotzdem nicht ausreichend Interesse bezeugen. Ganz erfreulich die von Angelika und Marion selbst zusammengebaute Jazz-Gruppengymnastik, die vor der Siegerehrung als eigentlicher Abschluß des Gebotenen von einer Achtergruppe unserer Jugendturnerinnen gut vorgetragen wurde.

Von den sieben Jugendturnerinnen belegten **Angelika Spangenberg, Petra Jandke** und **Sabine Vorrath** in dieser Reihenfolge die ersten Plätze. Von ihnen sähen wir gern einen Vergleich mit der allgemeinen Klasse im Berliner Raum.

Ihr spart . . .

. . . einen Monatsbeitrag und erleichtert die ehrenamtliche Arbeit des Kassenswartes, wenn der Jahresbeitrag im 1. Vierteljahr eingezahlt wird! — Bitte aber die Angabe von Vor- und Zunamen, Mitglied-Nr. und Anschrift nicht vergessen. Bis zum 31. März 1974 zahlen also Kinder und Jgdl. nur 36,— statt 39,— DM, Erwachsene nur 60,— statt 65,— DM.

Bei den Schülerinnen siegten in den einzelnen Jahrgängen bis hinunter zu den Sechsjährigen: **Judith Fischer, Manuela Klünder, Inken Prinz, Ute Damaschke, Regine Schmelter, Beate Damaske** und **Katja Grundschock**.

Allen Siegern unsere herzliche Gratulation, den fleißigen Veranstaltern ganz herzlichen Dank und . . . wir freuen uns auf die gleiche Veranstaltung im Dezember 1974, möglichst auch mit den Schülern und Jugendturnern!

Liebe ältere Turn- und Sportfreunde

Wir sind wie all die vielen rührigen Übungsgruppen unserer großen Turnfamilie wieder jeden Dienstag in der „Hoffmann v. Fallersleben Schule“ von 20—22 Uhr „voll drin“ und freuen uns auf jeden, der wieder kommt; aber auch auf jeden neuen Sportfreund. Bringt doch mal den Freund oder Nachbarn mit — na, ich bin gespannt! Doch nun zu möglichen Treffen: am 22. 3. Jahreshauptversammlung, am 7. 4. treffen wir uns um 9 Uhr vor C & A zur Frühjahrswanderung des BTB nach Kladow, am 9. 4. um 18 Uhr Gerätewettkampf in der Boeckhstr. 5/6 und für den 18. 5. habe ich für uns zum Tanz in den Frühling mit unseren lieben Frauen — das Vereinsheim ab 19 Uhr reservieren lassen. Ich hoffe sehr auf tätige Mitarbeit und nachdrückliche Unterstützung der vorgeplanten Veranstaltungen.

Euer Altersturnwart
Karl Holznagel

Faustball-Meldungen

Die Hallenrundenspiele gehen ihrem Ende entgegen. Jede Mannschaft hat noch 2 Spieletage, an denen sie ihren Tabellenplatz verbessern kann. Wir haben Gelegenheit, an 6 Trainingstagen im Monat in großen Sporthallen zu trainieren. Nutzt die Möglichkeit, indem jeder pünktlich erscheint, um die knappen 2 Stunden voll auszunutzen. Wenn wir auch keinen bezahlten Trainer haben, sollte mehr Wert auf technische Feinheiten gelegt werden als nur um Punkte zu spielen und zu streiten. Notiert Euch die Trainingstage in der Tegeler Sporthalle für Februar und März: jeweils am 7. und 21. donnerstags von 18—20 Uhr.

Erfreulich ist zu melden, daß unsere Sportfreunde Wolfgang Ulbrich und Dieter Pöplau die Schiedsrichterprüfung bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch dazu und Anerkennung für ihre Mühe.

Der Rückkampf mit den Preetzer Sportfreunden soll nun auf ihren Wunsch im Frühjahr steigen. Sobald wir die Terminvorschläge erhalten, werden wir gemeinsam die organisatorischen Vorarbeiten beginnen.

Auf Wunsch einiger Mitglieder, hat sich Wolfgang Ulbrich bereit erklärt, eine Besichtigung des Tegeler Wasserwerks durchzuführen. Interessenten möchten sich bitte anmelden.

Walter Schwanke

Wandertag der Ehepaar-Turner

Wie immer, wenn wir uns zum Wandern verabredeten, war uns der Wettergott auch diesmal hold. Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns am Sonntag, den 2. 2. 73 an der Sechserbrücke in Tegel.

Pünktlich um 13 Uhr waren wir vollzählig: 34 Erwachsene (17 Ehepaare) und 31 Kinder marschierten los.

Der Weg führte uns entlang der Malche, durch den herrlichen Tegeler Herbstwald zu den Baggerbergen in Heiligensee, von wo wir die schöne Aussicht genossen. Anschließend erklimmen wir die einzige Wanderdüne Berlins und wanderten zurück durch den Wald, vorbei an dem Rotwildgehege der Försterei Tegelsee.

Am Ausgangspunkt angekommen hatten wir Gelegenheit, in einem vorher bestellten Saal, Kaffee zu trinken und unseren mitgebrachten Kuchen zu verzehren. Danach sahen wir uns die Filme und Dias von unserer Wochenendausfahrt nach Nordhalben an, wobei auch die Kinder auf ihre Kosten kamen.

Allen, die zum Gelingen dieses Sonntagnachmittags beitrugen, gilt unser herzlicher Dank.

Helga Kieser

Veranstaltungen in der Adventszeit

Für den 24. 11. 73 hatte sich der Turnausschuß etwas Besonderes ausgedacht: Alle Mitarbeiter der Turnabteilung, vom jüngsten Vorturner bis zum Abteilungsleiter, die tüchtigen Helfer der Faust- und Prellballer, der Leichtathleten und Turner waren ins Vereinsheim eingeladen. Das Treffen sollte einmal bei einem guten Nachmittagskaffee den Dank der Turnabteilung abstaten für die regelmäßig geleistete Arbeit und zum anderen beim fröhlichen Spiel das nähere Sich-Kennenlernen bewirken. Nur verhältnismäßig wenige waren der Einladung nicht gefolgt, und wohl alle Anwesenden dürften ihr Kommen nicht bereut haben. Daß der Zweck des Vorhabens erfüllt wurde, danken wir Annemarie Müller, die sich für die Durchführung des Beisammenseins zur Verfügung stellte und zusammen mit Irms Schulz und Helga Mischak für eine wohlgelungene Kurzweil sorgte. — Das schöne Treffen war das erste, dürfte aber sicher nicht das letzte dieser Art gewesen sein. Nochmals herzlichen Dank den Gestaltern.

Unsere Adventsfeiern in den einzelnen Abteilungen verliefen etwa wie in den Vorjahren, rein konventionell vorweihnachtlich, als rein gesellige Treffen oder als stille Feier mit geselligem Abschluß. In jedem Falle saßen die Teilnehmer familiär feierlich oder gemütlich beisammen und vertieften so die bestehenden turnkameradschaftlichen Bindungen, die sich im Laufe der Jahre beim Zusammenturnen doch ganz zweifellos gebildet haben.

In den Kindergruppen beschränkte man sich in diesem Jahr zumeist auf einen vorweihnachtlichen Abschluß der Turnstunde mit der Ausgabe von kleinen Nikolausgaben oder einem kleinen Vereinsabzeichen als Freudenbringer.

Eine Gruppe hatte sich für die Kleinsten ein vorweihnachtliches Kasperletheater bestellt, eine andere baute einen Barren zum Kasperletheater um, und Übungsleiter und Vorturnerinnen boten den Kindern dann Selbstverfaßtes. (Der Räuber hatte die Weihnachtsgeschenke gestohlen!)

Wir freuen uns, zeigen zu können, daß die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten von den Turnwarten genutzt wurden und hoffen, daß es gelingen wird, die Durchführung dieser kleinen Feiern auch in den kommenden Jahren zu sichern!

Kurt Hoffmann

III. Frauen-Abt.

Das Jahr 1973 gehört der Vergangenheit an, und doch möchte ich noch unsere Zusammenkunft der III. Frauen-Abt. am 7. 12. 73 in die Erinnerung rufen. Wie in jedem Jahr wurde geplant und daran gearbeitet, irgendeine Kleinigkeit zu verändern, damit es nie langweilig werden soll. So auch diesmal. Hannelore und ich waren beruflich so in Anspruch genommen, daß wir den Vorschlag, man wolle es uns abnehmen die Vorbereitungen zu arrangieren, gern angenommen haben. Es sollte eine Überraschung werden. Ja, und es wurde ein überaus gelungener Vortrag aller Beteiligten. Unsere Helgard führte Regie. Schon der Mut zu einer künstlerischen Darbietung mit Gesang und der Weihnachtsgeschichte ist groß, hält man doch ein christliches Fest heute nur noch zum Kaufen und Feiern für wichtig. Es bleibt natürlich jedem anheim gestellt, wie man es sich gestaltet. Und gerade darum freute ich mich sehr, daß alle interessiert lauschten.

Hier möchte ich allen Dank und Anerkennung sagen, daß alles so gut gelingen konnte. Gisela, Christa, Dörthe, Lieselotte und Helgard begleiteten unsere Solisten Rita und Steffi. Unsere jüngste Teilnehmerin flötete schon das zweitemal für unsere Abteilung. Wer hätte gedacht, so eine gute Sängerin in unseren Reihen zu haben?

Allen nochmals herzlichen Dank. —

Da nun schon der Kaffee duftete, gab es kein Halten mehr. Und ob er schmeckte! Auch der Kuchen war wie eben immer prima! So nahm der Abend seinen Lauf. Zehn fleißige Hüpferrinnen wurden wieder mit einer handgefertigten Urkunde und ein paar Blümchen ausgezeichnet.

Daß wir Hannelore für ihre Arbeit bei uns und Christa und Irmgard bei ihren Turnkindern herzlichst dankten, war uns ein besonderes Bedürfnis.

Und hier möchte auch ich mich noch einmal herzlich bedanken für die hübsche Überraschung für mich. Es freute mich sehr, daß unsere zwei geehrten Turnerinnen wieder dabei waren: Gerda Keller, mit ihren 50 Sportjahren eine unserer aktivsten Frauen in allen möglichen Ämtern und bis heute dem Wettkampf noch verbunden, und Gertrud Haufschild als „jüngere“ an Turnerjahren. Aber auch sie war mit Leib und Seele früher und jetzt dabei. Wie gern wäre auch sie noch heute aktiv. — Leider —

Zum späten Abend kam dann noch unser Oberturnwart. Wir erkennen es sehr an, daß er noch Zeit fand unser Gast zu sein. Mit einer kleinen Anerkennung wollten wir ihn erfreuen.

Um 22.30 Uhr beendeten wir unsere offizielle kleine Feier.

Schade nur, daß noch einige unserer Hüpferrinnen fehlten. Vielleicht in diesem Jahr?

Eure Annemarie



Handball-Abteilung

Neue Übungszeiten: Knaben und Schüler jeden Freitag von 17.30—19.30 Uhr in der Turnhalle Ziekowstraße.

Jugend u. Jungmänner jeden Dienstag von 18.30—20.00 Uhr; Männer jeden Dienstag von 20.00—22.00 Uhr, jeweils in der Sporthalle Auguste-Viktoria-Allee.

Frauen u. weibliche Jugend Freitag von 20.00—21.30 Uhr in der Turnhalle Ziekowstraße und jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 20.30—22.00 Uhr in der Sporthalle Tegel, Hatzfeldallee.

Leiter der Abteilung: Dieter Reschke, Berlin 26, Tessenowstraße 20 (Telefon 412 66 52)

Lagebericht über die 2. Männermannschaft

Die 2. Männermannschaft hat in ihren Punktspielen sehr viel Pech gehabt. Mit 2 : 8 Punkten stehen wir auf dem letzten Tabellenplatz. Das letzte Spiel gegen „Berlin Bears“ wurde sehr unglücklich verloren. In diesem Spiel lief

es anfangs sehr gut, wir führten sogar schon mit 2 Toren. Undenkbare Entscheidungen des Schiedsrichters veranlaßten unseren Spielführer Ulli R., sich mit ihm „anzulegen“. Die Quittung war eine Sperre für das gesamte Spiel beim Stande von 12 : 12. Wir können nur

hoffen, daß der Verband nicht eingeschaltet wird, sonst muß mit einer längeren Sperre für Ulli gerechnet werden.

Erfreulich ist es, daß die Handballabteilung durch neue Kameraden zahlenmäßig sehr verstärkt wurde. Es ist so gut wie sicher, daß Tegel nach langer Zeit eine 2. Mannschaft für die Feldsaison melden wird.

Die negative Punktspielbilanz der 2. Männermannschaft nahm leider auch im Januar kein Ende. Das letzte Punktspiel gegen BSC wurde mit 5 : 24 verloren. Es war ein Trauerspiel. Was wirklich fehlt, ist ein Training, durch das sich die Mannschaft endlich spielerisch zusammenfindet. Am Sonntag gab es die erwartete Niederlage gegen den Tabellenzweiten S C C mit 10 : 28. Es war trotzdem eine ansteigende Form in unserer Mannschaft zu erkennen. Karl-Heinz Prestel führte sich nach langer Spielpause bei uns wieder gut ein. Er allein schoß 6 Tore. Weitere Torschützen: Robock 2, Koltermann 1, Luer, W. 1. Gegen Spandau 1860 werden wir versuchen, uns einigermaßen achtbar aus der Affäre zu ziehen.

Ein offenes Wort an die Spieler der 2. Mannschaft:

Einige Kameraden glänzten in letzter Zeit nur durch Abwesenheit. Wie soll eine Mannschaft sich einspielen, wenn beim Training die Hälfte und beim Spiel leider auch ein paar Kameraden fernbleiben?

Diese Kameraden sollten sich einmal überlegen, ob es für sie überhaupt noch einen Sinn hat, im Verein zu bleiben. Sie schaden nur denen, die wirklich Lust am Handballsport zeigen und mit vollem Eifer und Interesse bei der Sache sind.

Erscheint künftig also alle, bitte auch zum Training!

Trainingszeit für die 2. Männermannschaft ist immer **dienstags von 20—22 Uhr in der Auguste-Viktoria-Allee.**

Zum Schluß noch etwas Erfreuliches. Wir gratulieren Juergen Schaeffer und seiner Frau Karin zur Geburt eines strammen Jungen. Es wird also in den eigenen Reihen für Handballnachwuchs gesorgt.

Uli Robock



Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17—20 Uhr Schüler

20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Leiter der Abteilung: Bodo Bethke, Berlin 27, Eichstädter Weg 14 (Tel. 433 89 38)

Bericht der Judo-Abteilung

Liebe Abteilungsangehörige!

Zu Eurer Kenntnis möchte ich folgende Informationen weitergeben, da zu unserer Abteilungssitzung am 14. 12. 73 nur 11 (elf) Mitglieder anwesend waren.

1. In Zukunft werden die Judoka Erich Mühl und Horst Lobert die Abteilung bei Sitzungen des JVB und des VFL vertreten.
2. An Evelyne Grundmann wendet Euch, wenn ihr zu irgendeinem Kampfrichterlehrgang gehen wollt, um dann befähigt zu Veranstaltungen eingeteilt werden zu können. Weiterhin erledigt sie alle schriftlichen Arbeiten die mit Kyu-Prüfungen zusammenhängen.
3. Alle aktiven Mitglieder, die nicht im Besitz eines Judopasses sind, geben in der nächsten Zeit ein Paßbild und die Gebühr bei Paul Heinrich ab, um beim JVB einen Paß ausstellen zu lassen. Bei Neueintritten wird es lt. JVB Pflicht.

4. Zur nächsten Abteilungssitzung wird darum gebeten, daß sich einige Mitglieder Gedanken darüber machen sollten, wie etwas durchgeführt werden kann, um die Zusammengehörigkeit (zum Beispiel Jung und Alt) wieder anzukurbeln.

Es ist nämlich sehr schade, daß keine Freundschaftskämpfe oder Veranstaltungen anderer Art stattfinden, wie es vor einiger Zeit üblich war. Dazu gehören jedoch auch Abteilungsangehörige, die Lust und Freude haben, solche Sachen tatkräftig in ihre Hände zu nehmen und dies auch durchzuführen. Die Hilfe der Abteilungsleitung ist noch niemals versagt geblieben.

Bodo Bethke

Nächste Sitzung der Abteilung:

Donnerstag, 14. März 1974, 20 Uhr, im Vereinsheim.

Zur Erinnerung an alle Mitglieder: Jahreshauptversammlung des VfL-Tegel am 22. März 1974 um 19 Uhr.



Abteilung Schwerathletik

Übungszeiten: Humboldtschule
 Ringen: Dienstag 17.30—20 Uhr Schüler
 20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene
 Gewichtheben: Freitag 17.30—20 Uhr Schüler
 20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Leiter der Abteilung: Werner Wasserkampf, Berlin 27,
 Schickstr. 9 (Tel. 433 77 17)

Liebe Sportler!

Für das Jahr 1974 wünscht der Vorstand unserer Abteilung allen Vereinsmitgliedern ein erfolgreiches sowie gesundes neues Jahr. Trotz nicht aufzuhaltender Beitragserhöhung bitten wir alle Mitglieder unserer Riege, uns weiterhin die Treue zu halten. Zur Erhaltung der Gesundheit und zur körperlichen Ertüchtigung sollte man fünf Mark im Monat übrig haben. Unsere Schüler und Jugendlichen platzierten sich 1973 mit einem guten Mittelplatz bei allen ihren ausgetragenen Wettkämpfen. Unsere verantwortlichen Trainer Gerhard Schlickeiser und sein Vertreter Bernd Woicke haben durch gute Zusammenarbeit und vorbildliches Training den Schülern und Jugendlichen zum Erfolg verholfen.

Zu bedauern ist es, daß die Senioren auch 1973 keine Mannschaft stellen konnten.

Für Außenstehende zur Information:

Eine Ringermannschaft besteht aus 10 Gewichtsklassen. Die leichteste fängt bei 48 kg an und die schwerste endet bei über 100 kg. Die Schwierigkeiten liegen bei uns in der Besetzung der ersten und der letzten Gewichtsklasse.

Da mehrere Ringervereine in Berlin das gleiche Problem haben, macht sich der Athletikverband Gedanken, in Zukunft eine 5-Gewichtsklassenmannschaft ins Leben zu rufen. Diese Gewichtsklassen wären bis 60 kg, 70 kg, 80 kg, 90 kg und über 90 kg. Mit dieser Rege-

lung würden wir die Möglichkeit haben, am Leistungssport Anschluß zu finden.

Berliner Jugendmeisterschaft im klassischen Stil am 25. 11. 73 bei SNW

Winfried Pausch kämpfte in der 60-kg-Klasse gegen Thorabi von Berolina. In den ersten drei Minuten ließ Winfried den routinierten Türken durch schnellen Einsatz nicht zum Griff kommen. Schließlich aber nutzte der Jugendliche von Berolina eine Unachtsamkeit unseres Winfried und siegte entscheidend.

Norbert Vollack, 70 kg, mußte trotz regelmäßigen Trainings zwei Schulterniederlagen über sich ergehen lassen. Thomas Ziemann, 70 kg, konnte seinen Vereinskameraden Norbert schultern, mußte dann aber selbst eine Schulterniederlage entgegennehmen.

Unser nicht aufzuhaltender Manfred Hanisch kämpfte über 81 kg gegen seinen einzigen Gegner Prawitz von Berolina, den er mühelos schulterte. Er konnte somit den ersten Platz in seiner Gewichtsklasse belegen.

Allgemeines

Zahlt, wenn es Euch nicht schwerfällt, Euren Jahresbeitrag im ersten Vierteljahr des Jahres ein. Ihr spart einen Monatsbeitrag und erreicht die ehrenamtliche Tätigkeit des Kassierers. — Bei Wohnungswechsel bitten wir um sofortige Angabe der neuen Anschrift, um die Zustellung des Nachrichtenblattes zu sichern.

Karl-Heinz Kring



Tennis-Abteilung

Hallenbenutzung im Winterhalbjahr
 Hoffmann-von-Fallerleben-Schule, Ziekowstraße 80
 Jeden Montag 18.30—20.00 Uhr Damen-Spielgruppe,
 20.00—22.00 Uhr Herren-Ballspiele
 Jeden Sonnabend 17—19 Uhr Tennis
 Jeden Sonntag 9—15 Uhr Tennis
 Postscheckkonto: Erwin Kähne, Berlin 27, Havel-
 müllerweg 15, Berlin-West Konto-Nr. 3360 21-109
 Telefon 433 72 65
 Abt.-Leiter: Peter Kusterski, Berlin 28, Tegernauer
 Zeile 3, Telefon 402 32 00

Liebe Tennisfreunde!

Ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Kassierer.

Ja, da war doch noch etwas: der Beitrag!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch daran erinnern, daß wir auf der Jahreshauptversammlung 1973 beschlossen haben, der Jahresbeitrag muß ab 1974 im 1. Quartal — das

heißt bis zum 31. März eines jeden Jahres — gezahlt werden. Da der Hauptverein den Grundbeitrag von 4,— auf 5,— DM erhöht hat, erhöht sich der Sonderbeitrag auch um 1,— D-Mark.

Ein Vollmitglied zahlt also einen Jahresbeitrag von

$$11 \times 10,-- = 110,--$$

$$+ 1 \times 5,-- = 5,--$$

DM 115,--

Erwin Kähne,
1 Berlin 27
Havelmüllerweg 15,
P.-Sch.-Nr. 3360 21-109



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abtlg.: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstr. 2. (433 78 42)

Liebe Tischtennisfreunde!

Es war mir möglich, bereits vor der Veröffentlichung einige amtliche Abschlußtabellen einsehen zu können.

Demnach spielten unsere Damen verschiedentlich nur zu dritt, wobei immerhin noch drei Spiele gewonnen werden konnten, u. a. auch gegen den Tabellenzweiten — Meteor 06 — mit 7 : 3 / 14 : 8.

Während die 1. Herrenmannschaft nur zwei Spiele abzugeben brauchte, sieht es bei der 2. und 3. Herrenmannschaft etwas unfreundlicher aus. Wie aus dem Tabellenspiegel ersichtlich, sollte es bei einer vernünftigen Konzentration des vorhandenen Spielermaterials bzw. einer taktischen Einsetzung der Spieler dennoch möglich sein, einen Abstieg abwenden zu können.

1. Damen (Bezirksklasse)

1. Spandauer TTC	12:0	38: 5
2. BFC Meteor 06	8:4	31:28
3. TTC Südwesten	6:6	29:32
4. TSV Tempelth. Mariend.	6:6	27:30
5. Berliner Lehrer	4:8	26:32
6. VfL Tegel	4:8	24:36
7. TSC Britz	2:10	21:37
8. Hertha BSC		zurückgezogen

1. Herren (1. Klasse St. B)

1. BSC I	14:0	63:11
2. TTC Mariendorf II	12:2	57:27
3. VfL Tegel I	10:4	53:31
4. TTC Blau-Gold II	6:8	35:48
5. BSVJ92 III	5:9	35:45

6. NSF II	5:9	37:52
7. Polizei SV IV	4:10	40:47
8. TSC Britz IV	0:14	4:25

2. Herren (1. Klasse St. C)

1. SCC IV	14:0	63:16
2. TTC Blau-Gold I	10:4	55:26
3. BSC Rehberge I	10:4	54:34
4. BSC II	10:4	52:46
5. VfB Hermsdorf II	6:8	40:48
6. OSC I	3:11	29:53
7. TTC Südwesten III	2:12	29:61
8. VfL Tegel II	1:13	24:62

3. Herren (2. Klasse St. B)

1. Nord.-Nordstern II	13:1	62:22
2. Spandauer TTC IV	13:1	62:26
3. CTTC I	8:6	53:57
4. Hertha BSC IV	8:6	48:49
5. Berliner Bären II	8:6	54:40
6. Union-Viktoria I	4:10	35:49
7. VfL Tegel III	2:12	26:54
8. SFB I	2:12	18:60

Die Tabelle unserer Seniorenmannschaft werden wir im nächsten NB veröffentlichen. Unsere Jugendmannschaft haben wir zurückgezogen.

Kurz notiert . . .

die Jugendspielerin Birgit Mallow erspielte sich den Aufstieg in die Stadtklasse . . .

Jürgen Fleischfresser qualifizierte sich für die Deutschen Einzelmeisterschaften in Saarbrücken . . .

Gerhard Heise



Sportpreise ·
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstr. 68,
Ruf: 433 85 66

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Es kauft sich gut bei

ABC — WKV

MÖBEL-KLEIN

DAS FACHGESCHÄFT SEIT 1911 MIT DEN GROSSEN VORTEILEN
TEGEL, BERLINER STRASSE 13 · FERNRUF: 433 81 76

Sporthaus „Eddi“

Inh. Manfred Reiczug · Tel. 43 50 84

Berlin 27, Alt-Tegel 6 (Am Schloßplatz)

Das Fachgeschäft für jeden Sport

Sportgerechte Bekleidung und Geräte für den VfL Tegel

PELZ-DELBROUCK

Kürschnermeister Dieter Delbrouck

Modische Pelze — Pelzhüte

Jacken und Mäntel / Neue Modelle

1 Berlin 27 (Tegel), Schlieperstraße 15 Telefon: 43 64 15

MAX HIRSCH u. SOHN

Das Spezialgeschäft für Fahrräder und Kinderwagen

Benzinsorgen?

Nein — wir fahren Rad!!!

Tegel,

Berliner Str. 12
Ecke Brunowstr.



Aus dem Vereinsleben

Zum Jahreswechsel

Ein Jahr ohne spektakuläre Erfolge, aber fleißige, oft aufopfernde Arbeit einiger Mitarbeiter in allen Abteilungen des VfL Tegel liegt hinter uns. Es bleibt die Hoffnung, daß das Jahr 1974 die Weiterentwicklung unseres Vereins in geordneten und überschaubaren Bahnen anhalten läßt. Aber wir dürfen uns nicht mit dem begnügen, was wir haben! Vereine unserer Größenordnung müssen, um weiterleben zu können, auch bereit sein, sich umzustellen. Wir müssen den Mut zu richtig durchdachten, wenn auch unpopulären Maßnahmen gewinnen und dürfen nicht einfach an überlieferten Maßstäben hängen bleiben.

Was die Arbeit im Dienste und zum Wohle des Vereins für Leibesübungen Tegel angeht, sitzen wir alle in einem Boot. Das kann nur fahren, wenn alle mitziehen. Alle können nicht immer gleiches denken und wollen. Da muß dann im Wege eines fairen Meinungsaustausches die optimale Lösung im Hinblick auf das gemeinsame Ziel, dem wir alle zugewandt sind, gefunden werden. Zu verlangen ist dabei ein redliches und lauterer Handeln, die gegenseitige Achtung und Abstand nehmen von beherrschenden Eigeninteressen, soweit sie nicht nach sportlichem Denken und Verhalten vertretbar sind.

Abschließend rufe ich alle Abteilungen auf, sich an den Trimmspielen des Landessportbundes Berlin im Jahre 1974 zu beteiligen, die mit Unterstützung der Fachverbände in den Vereinen für Freizeitsportler und Erholungssportler dreimal jährlich durchgeführt werden.

Mit dem Dank an Aktive und Mitarbeiter in allen Abteilungen sowie im Vorstand, verbinde ich den Wunsch nach Lebensglück für jeden einzelnen und beruflichen Erfolg.

Gerhard Heise

... wo kauft die elegante Dame?

In der

Lady Boutique

im Tegel-Center

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Turnen Männer

Hans Lichey, Siegfried Synowiec, Klaus Becker

I. Frauen

Hannelore Becker, Edda Daske, Christiane Fruschki-Hoch, Hannelore Hartenstein, Doris Juretko, Helga Klein, Veronika Krause, Renate Miehe, Ilona Schultz, Evelyne Ziebarth

II. Frauen

Margot Berthold, Gisela Engler, Roswitha Glitsch, Brigitte Griebenow, Margarete Grodde, Anna Hahn, Gerda Jarke, Jutta Jarke, Ingrid Krohn, Ingrid Lieske, Renate Mickisch, Monika Nitschke, Anita Roggenthin, Erika Schulz, Karin Schulze, Doris Thiel, Gudrun Thurn

III. Frauen

Inge Pranke

Handball

Klaus Bartusch, Bernd Dausel, Hans Jürgen Grützke, Winfried Hübner, Frank Dieter Koltermann, Wolfgang Lachmann

Judo

Hans Peter Polemberski, Peter Selig, Olaf Untermann

Tennis

Marianne Lobert

Tischtennis

Wolfgang Riediger, Harri Slodka, Werner von Spiczak

Allen Abiturienten

herzliche Glückwünsche zum bestandenen Examen in der Hoffnung, daß sie die nun kommenden Aufgaben als fröhliche Sportsleute ebenfalls gut meistern werden und in der knappen Freizeit weiterhin Fitnestraining und Freude durch Kameradschaft im VfL-Tegel finden können.

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

Januar

Zum 80.: Robert Blümcke (Tu-Männer)

Zum 50.: Anneliese Friedrich (2. Fr.), Ilse Söll (3. Fr.)

Februar

Zum 81.: Elise Kochanek (2. Fr.)

Zum 60.: Gertrud Mundt (2. Fr.), Gerda Müller (2. Fr.)

März

Zum 80.: Toni Springer (2. Fr.)

Zum 65.: Gertrud Pfeifer (2. Fr.)

Zum 60.: Hildegard Böhm (2. Fr.), Gertrud Steinbeck (2. Fr.)

Es lassen grüßen

Frau Senatorin Ilse Reichel zum Jahreswechsel, Werner Boy und der Blankeneser MTV, Axel und unsere Jugendgruppe aus Mittenwald, Alwine aus dem Bayerischen Wald, Johannes Steinicke aus Aachen, Familie Werner Janz aus Palma, Familien Hinkelmann und Hädrich aus dem Altmühltal, Willi Geier und Werner Janz aus Benidorm (Alicante), Hilde und Willi Dämpfert aus Seefeld (Tirol).

Der Sportnachwuchs meldet sich

Die Jungturnerin und Handballerin **Katja** läßt herzlich grüßen durch ihre Eltern Karin und Helmut **Spielberg**. - **Susanne**, die künftige Verstärkung unserer 1. Frauenturnriege, grüßt durch ihre Mutti Ingrid **Danßmann**. - **Karin und Jürgen Schaeffer** melden die Geburt eines strammen Handballerjungen.

Der VfL Tegel dankt herzlich für alle eingegangenen Grüße und gratuliert unseren Sportlereltern mit den besten Wünschen für eine gute Zukunft der neuen Mitsportler.

Danksagungen

Für die Aufmerksamkeiten zu meinem 89. Geburtstag sage ich allen Sportkameradinnen und -kameraden meinen herzlichen Dank. Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Neues Jahr und dem Verein weiterhin gute Erfolge.

Beste Grüße von Eurem Theo Jahns

Für die Glückwünsche anlässlich ihres 70. bzw. 65. Geburtstages bedanken sich sehr herzlich Friedrich Neumann (Ha) und Rudolf Meister (Tu).

„Pannenreparatur“ . . .

. . . und keiner weiß, wie es geschah.

Gertrud Haufschild aus unserer 3. Frauenabt. wurde beim 82. Stiftungsfest ebenfalls mit der **Urkunde für 40jährige Mitgliedschaft** ausgezeichnet. — Wir bedauern, daß die Veröffentlichung im vorigen Nachrichtenblatt übersehen wurde und wünschen unserem Trudchen, daß sich ihre Gesundheit wieder soweit bessern möge, daß sie noch viele unserer Veranstaltungen froh mit uns erleben kann.

Betr. Nachrichtenblatt

Die Zusammenfassung der ersten drei Nummern wurde notwendig, weil unser Pressewart Friedrich Schröder von einer häßlichen Virusgrippe erwischt wurde. Er ist jetzt wieder auf dem Wege der Besserung, wir wünschen eine baldige völlige Wiederherstellung seiner Gesundheit!

Redaktionsschluß für die April-Nr. ist der 15. März 1974.

i. A. Kurt Hoffmann

Ökonomisches

Am 23. November fand der Saisonabschluß mit 24 Teilnehmern statt. Gespielt wurde in drei Durchgängen, aber mit je 21 Spielern. Es mußte festgestellt werden, daß 21 Spiele zuviel waren, denn die Siegerehrung zog sich bis kurz vor Mitternacht hin.

Hier die Siegerliste:

P. Hennig	1168 Pkt.
H. Lobert	1110 Pkt.
P. Schönrock	853 Pkt.
H. Zurborg	831 Pkt.
J. Gessel	811 Pkt.
S. Synowiec	726 Pkt.
H. Schade	724 Pkt.
Th. Bunar	693 Pkt.
G. Kasokat	687 Pkt.
W. Cibis	686 Pkt.
L. Lesekrug	684 Pkt.
G. Heise	579 Pkt.

Am 11. Januar spielten 29 Skater um besonders ansprechende Preise.

Nachstehend die Reihenfolge der Gewinner:

H. Schade	821 Pkt.
O. Schade	776 Pkt.
A. Griebenow	689 Pkt.
E. Detzner	602 Pkt.
D. Hill	525 Pkt.
G. Kasokat	514 Pkt.
H. Panknin	496 Pkt.
G. Jasch	479 Pkt.
H. Gerhardt	465 Pkt.
H. Lobert	464 Pkt.
W. Todt	387 Pkt.
B. Schultz	372 Pkt.
Ch. Hill	368 Pkt.

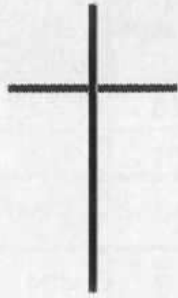
Wir gratulieren noch einmal allen bisherigen Gewinnern und Plazierten

Unser besonderer Dank gilt wie immer dem Tbr. Ernst Wechsung als vorbildlichem Turnierleiter. Für die Überlassung der netten Präsente für obigen Preisskat sagen wir dem

Wein- und Spirituosen-Center Fritz Müller und Sohn recht herzlichen Dank.

Termine der Saalbelegung für die nächsten Wochen:

- 2. 3. 19.00 Uhr Vergnügen „Polizeiinsp. Rckdf.“ gr. Saal
- 9. 3. 19.30 Uhr Stiftungsfest „Schachclub König“ gr. Saal
- 13. 3. 20.00 Uhr VfL-Vorstandssitzung kl. Saal
- 14. 3. 20.00 Uhr Jahresversammlung der Judo-Abt. kl. Saal
- 16. 3. 19.00 Uhr Stiftungsfest „SV Saatwinkel“ gr./kl. Saal
- 22. 3. 19.00 Uhr VfL-Jahreshauptversammlung gr. Saal
- 23. 3. 15.00 Uhr Konfirmation „D. Kasokat“ kl. Saal
- 23. 3. 15.00 80 Jahre „Toni Springer“ gr. Saal
g. h.



BESTATTUNGEN

HUSSEL · vormals Schönfeld

Berlin-Tegel

Buddestraße 9 — Ruf 433 83 97

Erledigung aller Wege

Annahme sämtlicher Versicherungspollicen

Gegr. 1902

 **Kohlenhof Tegel** 
Gustav Artl OHG

Im Tegel-Center, Grußdorfstr.

Ruf: 433 88 13

ESSO Heizöl

**Fachkundige Beratung im
ReformhausThiel**



1 Berlin 27 (Tegel)

Brunowstraße 51

Tel.: 433 85 52

Ab 25,— DM Lieferung frei Haus!



wein- und spirituosens-center

berlin 65 · barfusstraße 4 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

FRITZ MÜLLER & SOHN

Berlin 27 · Veitstraße 28 · Tel. 433 96 67

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!

Über 70 Jahre

Max Marotzke

Gegr. 1900

Spedition - Möbeltransport - Lagerung

1 Berlin 27 (Tegel) Schloßstraße 6 - Telefon 433 83 66 u. 433 92 89

Turnabteilung	Männer	Frauen	männl. Jugend	weibl. Jugend	Schüler	Schülerin.	Gesamt	
							1973	1974
Bestand 1. 1. 1973	177	395	17	38	247	460	1334	
Bestand 1. 1. 1974	180	380	20	43	217	521		1361

Handball-Abteilung

Bestand 1. 1. 1973	67	19	28	4	13	3	134	
Bestand 1. 1. 1974	59	12	18	2	10	—		101

Judo-Abteilung

Bestand 1. 1. 1973	74	11	44	9	82	3	223	
Bestand 1. 1. 1974	73	9	41	16	95	4		238

Abteilung Ringen

Bestand 1. 1. 1973	65	—	8	—	24	—	97	
Bestand 1. 1. 1974	66	—	7	—	17	—		90

Tischtennis-Abt.

Bestand 1. 1. 1973	72 (15)	13 (3)	19 (4)	7 (2)	11 (5)	8	130 (29)	
Bestand 1. 1. 1974	77 (14)	15 (3)	6 (2)	9 (1)	5 (10)	3 (1)		115(31)

Tennis

Bestand 1. 1. 1973	61 (13)	59 (9)	7 (2)	21	2	—	150 (24)	
Bestand 1. 1. 1974	72 (9)	61 (8)	—	11	—	—		144(17)

Gesamtbestand

Bestand 1. 1. 1973	516	497	123	79	379	474	2068	
Bestand 1. 1. 1974	527	477	92	81	344	528		2049

1004 Erwachsene 173 Jugendliche 872 Kinder

Die in () gesetzten Zahlen sind Mitglieder, die innerhalb des Vereins mehrere Sportarten ausüben.

Unterteilung der Mitglieder nach Jahrgängen

Jahrgang	Turnen		Handball		Judo		Ringen		Tisch-Tennis		Tennis		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
unter 6 Jahre	42	78	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	122
6—14 Jahre	175	443	10	—	94	3	17	—	5	3	—	—	750
15—18 Jahre	20	43	18	2	41	16	7	—	6	9	—	11	173
19—21 Jahre	6	7	12	—	16	1	8	—	10	3	2	7	72
22—25 Jahre	4	27	11	6	17	5	13	—	8	2	12	5	110
26 u. älter	170	346	36	6	40	3	45	—	59	10	58	49	822
	417	944	87	14	209	29	90	—	88	27	72	72	2049
	1361		101		238		90		115		144		

Ernst Wechsung, komm. Hauptkassenwart